

Halleische Zeitung

Insertionsgebühren für die fünftägige Zeit...

Abonnements-Preis pro Quartal 3 Mark...

vorm. im G. Schwelbke'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Nummer 190.

Halle, Dienstag, 17. August 1886.

178. Jahrgang.

Halle, den 16. August.

Die Arbeiter-Rundgebung in Brüssel.

Am Sonntag fand in Brüssel der große Aufzug der Sozialisten statt. Es begreift sich, daß man in der beglückten Hauptstadt dieser Ansammlung von Elementen...

Die Militärarbeit hatte keine Veranlassung einzuschreiten. Ueber die Nationalfeier und den Arbeiteraufzug...

Sonntag, 15. August, früh. Die Nationalfeier begann gestern Abend mit einem großen militärischen Zapfenstreich...

Vorm. 10 1/2 Uhr. Die Theilnehmer an der Arbeiter-Rundgebung treffen auf den verschiedenen Bahnhöfen...

Die Wahnsucht wird militärisch bezeugt. Die Truppen jedoch so untergebracht, daß sie dem Publikum nicht sichtbar sind...

Der Zug der Arbeiter-Rundgebung von ungefähr 15000 schwerlich übersteigt, der Zug nimmt um 11 1/2 Uhr seinen Anfang...

Der Zug der Arbeiter-Rundgebung Theilnehmenden bildet sich in geistiger Ruhe und Ordnung, die aus Genuß genommenen Theilnehmer sind zahlreicher und auch besser organisiert...

Der Zug der Arbeiter-Rundgebung Theilnehmenden bildet sich in geistiger Ruhe und Ordnung, die aus Genuß genommenen Theilnehmer sind zahlreicher und auch besser organisiert...

Der Zug der Arbeiter-Rundgebung Theilnehmenden bildet sich in geistiger Ruhe und Ordnung, die aus Genuß genommenen Theilnehmer sind zahlreicher und auch besser organisiert...

Der Zug der Arbeiter-Rundgebung Theilnehmenden bildet sich in geistiger Ruhe und Ordnung, die aus Genuß genommenen Theilnehmer sind zahlreicher und auch besser organisiert...

Der Zug der Arbeiter-Rundgebung Theilnehmenden bildet sich in geistiger Ruhe und Ordnung, die aus Genuß genommenen Theilnehmer sind zahlreicher und auch besser organisiert...

Der Zug der Arbeiter-Rundgebung Theilnehmenden bildet sich in geistiger Ruhe und Ordnung, die aus Genuß genommenen Theilnehmer sind zahlreicher und auch besser organisiert...

Der Zug der Arbeiter-Rundgebung Theilnehmenden bildet sich in geistiger Ruhe und Ordnung, die aus Genuß genommenen Theilnehmer sind zahlreicher und auch besser organisiert...

Der Zug der Arbeiter-Rundgebung Theilnehmenden bildet sich in geistiger Ruhe und Ordnung, die aus Genuß genommenen Theilnehmer sind zahlreicher und auch besser organisiert...

Der Zug der Arbeiter-Rundgebung Theilnehmenden bildet sich in geistiger Ruhe und Ordnung, die aus Genuß genommenen Theilnehmer sind zahlreicher und auch besser organisiert...

4 Uhr fand bei Ihren Majestäten Familienbinner statt, an welchem die hier anwesenden Mitglieder der königlichen Familie theilnahmen.

Vom dem Aufenbath des Kaisers in Solothurn wird dem Bayer. Cour. von dort berichtet. Bei dem gegen 8 Uhr stattfindenden Souper wurde Kaiser Wilhelm von einem plötzlichen Unwohlsein überfallen...

Ueber die Abmachungen von Kissingen und Gastein bringt die in Würzburg erscheinende „Oesterreichische Korrespondenz“, die hier und da noch offiziellen Mittheilungen benutzt wird, eine Zuschrift aus Wien...

„An dieser Gelegenheit sind die Gerüchte von aus Europa interirend. Was in Kissingen durch die Konferenzen der beiden leitenden Staatsmänner Oesterreichs und Deutschlands beprochen und eingeleitet wurde, das erhielt in Gastein Bestätigung...

Man schreibt uns aus Berlin unterm 15. Liu-Tzu-Tsen, der chinesische Gesandte für London und St. Petersburg, hat seinen eintägigen Berliner Aufenthalt vornehmlich in einen persönlichen Meinungsaustausch mit seinem hiesigen Amtscolllegen Förschingen und theilweise dazu benutzt, sich von letzterem einige bemerkenswerthe Ehrenschilderungen der deutschen Reichs-Verfassung zeigen zu lassen...

Unser Landeute klagen, und zwar mit Recht, über die billigen Preise des Getreides und aller übrigen Produkte der Landwirthschaft. So steht in der „Nieler Zig.“ wörtlich zu lesen. Diese Erkenntniß hält aber das genannte Blatt nicht ab, nach wie vor die Sache gerade derjenigen Partei zu vertreten, die jeder Maßregel auf das schärfste opponirt...

Oesterreich. Die Magyaren rufen sich, das zweihundertjährige Gedächtniß der Kaiserkrönung Oens, über dessen Jänner 1463 Jahr hinweg der türkische Halbmond geleuchtet hätte, demächst festlich zu begehen. Solches Beginnen ist löblich, zumal mit Oens das Hauptbecken der Türken in Ungarn fiel und von da ab die gänzliche Befreiung des Landes vom türkischen Joch rasche Fortschritte machte...

Deutsch! Solche Thatfachen passen freilich nicht in den Traum von der weltgeschichtlichen Bedeutung Ungarns, sie bilden einen schlechten Hintergrund für den nationalen Hochmuth, der Deutsche und Deutschthum so oft in verlegener Weise getränkt und verlost hat. Ist freilich stellen sie sich ganz deutschem Sinne; sie wollen, angeführt der Wäinberger Abtheilung, an der Feiern theilzunehmen — von Deutschthum nicht wissen. — Der Vetter deutsche Generalstaatsrat hat an den Bürgermeister ein Schreiben gerichtet, in welchem er sich für die Einladung zur Theilnahme an der 200jährigen Jubelfeier der Kaiserkrönung Oens in den verbindlichsten Worten dankt und hinzufügt, er betrachte es als einen besondern Vorzug, den Festlichkeiten beiwohnen zu können. — Die zur Feiern veranstaltete historische Ausstellung wurde am Sonntag im Beisein der Minister, der Generalität, zahlreicher Reichstagsmitglieder, des Konjunktors, der Vertreter der ungarischen Universitäten und Akademien, sowie des Magistrats und der Vertreter der Stadt Pest durch den Ministerpräsidenten Tisza eröffnet. Letzterer hob in seiner Eröffnungsrede die große Bedeutung der Kaiserkrönung Oens für die ganze Christenheit hervor, dankte den Nationen, welche an der Befreiung der ungarischen Hauptstadt theilgenommen und wies auf die großen Erfolge hin, die eine von der Begeisterung der Nation unterstützte Armee zu erringen vermöge. Der Ministerpräsident sprach schließlich die Erwartung aus, daß im Falle der Nothwendigkeit, die hoffentlich nicht eintrete, jeder Feind, der den Thron oder das Vaterland bedrohe, der vereinten Mitwirkung der Armee und der Nation begegnen werde.

Frankreich. Das „Journal Officiel“ veröffentlicht das Protocoll vom 24. December 1885, betreffend die Bestimmung Deutschlands und Frankreichs an der Ostküste Arkanas und in Oceanien.

Natur in Peking. In dem am Sonnabend stattgehabten Ministerrath theilte Freycinet mit, daß der Kaiser noch keine endgültige Entscheidung in Betreff der Errichtung einer Gesandtschaft in Peking getroffen habe und daß die Verhandlungen darüber noch fortbauerten. Die Hoffnungen sind für Frankreich also sehr schwach geworden. Freycinet beschloß, Sonntag oder Montag nach Peking zu reisen, um die Verhandlungen zu eröffnen und dort Ende nächster Woche wieder in Paris einzutreffen.

Großbritannien. Die „Times“ erzählt, daß das Cabinet beschlossen habe, von Abhaltung einer Parlamentession im Spätherbst abzulassen und das Parlament nach Schluß der gegenwärtigen Session bis Ende Januar zu vertagen. — Das Cabinet ernannte ein Comité zur Berathung der irischen Angelegenheiten.

Rußland. Der Marquis Tsieng gab ein Abschieds-brief, welchem der Unterstaatssekretär des Auswärtigen, Wangeli, und mehrere höhere Beamte, ferner der englische Botschafter und die Gesandtschaften von Deutschland, Frankreich und Griechenland beiwohnten. — Die Umstände, unter denen die Abberufung des Marquis Tsieng erfolgte, erregen in russischen politischen Kreisen die Befürchtung, Fürst Bismarck hätte im Verein mit China etwas gegen Rußland im Schilde. Reichen sich — so conjecturirt man — Deutschland und China die Hände, dann könne Rußland in dieselbe Lage kommen, in welcher sich Deutschland im Falle der russisch-französischen Allianz befände.

Auf unmittelbaren Befehl des Kaisers ist der zur Zeit in Rußland verweilende Déroulède benachrichtigt worden, daß er bei der ersten gegen Deutschland aufgehenden Rede aus Rußland ausgewiesen werden würde.

Ägypten. Der Wiener „Polit. Correspondenz“ wird aus Belgrad von autenthischer Seite gemeldet, die serbische Antwort auf die von der Ägypter in Belgrad abgeleitete Bitte nachgehende Auskunft über in Sofia vertriebene Gerichte von ungarischen serbischen Kriegsvorbereitungen laute sehr befriedigend. Die serbische Regierung habe auf das Bestimmteste erklärt, Serbien liege viel zu fern von der Ordnung seiner inneren Angelegenheiten befähigt, um irgend eine kriegerische Abenteur zu denken. Alle Nachrichten von der Entberufung von Krieger und Truppenkonzentrationen seien daher grundlos.

Amerika. Der Staatssekretär Hayard hat den General Sedgwick nach Mexiko geschickt, um den wahren Zustand der Cutting-Anglegenheit festzustellen.

Am Sonnabend fand zu Chicago unter dem Vorsteh des Kongreß-Deputierten Finerty eine große Versammlung der irischen Genossenschaften statt, an welcher gegen 15000 Personen theilnahmen. Egan Alexander Sullivan Davotts führte in einer an die Versammlung gerichteten Ansprache aus, daß das irische Volk seinen Kampf ohne Appell an die Waffen auszufechten und daß das Schicksal Irlands ohne die Anwendung von Dynamit entschieden werden könne, die Irländer dürften aber nicht eher rasten und ruhen, als bis in Dublin ein Parlament errichtet sei.

Vom 10. deutschen Fleischtag.

In Erfurt wurde am 12. August, nach im Ganzen 23-jährigen Verhandlungen, der 10. deutsche Fleisch-Verband geschlossen. Die Tagesordnung wies 30 Punkte auf, aus deren Verhandlung wir folgendes rezipieren. Der Rheinisch-westfälische Bezirksverein beantragte eine Revision, haben jedoch, daß alle Fleischer befähigt sind, die in Sinne des Unfallsversicherungs-Gesetzes sein sollen; dieser unterliegen jeder Fleischer, der in Dampftrieb arbeiten und mindestens 10 Arbeiter beschäftigen Fleischer. Der Antrag fand Annahme. Ebenfalls angenommen wurde ein Antrag der Rheinisch-saonalen, am Erlaß einer obligatorischen Fleischschau zu werden, daß ganze deutsche Reich beim Bundesrat vorkommen zu werden, im Falle der Erlaß nicht erfolgt, möge bestimmt werden, daß in den Reichs-Ländern ein gemeinsames Schlichtungsgremium (das Fleischschau) bestimme, Fleisch vom Lande und Städten, wo es kein

Regenmäntel,

sowie sämtliche für Herbst erscheinenden Neuheiten, als:
Promenades, Jaquettes, Röder,
 für jede Jagart exact fertigend.
 von den billigsten bis zu den höchsten Preisen empfiehlt in
billigsten, festen Netto-Preisen
 das Special-Geschäft von
Gustav Nachmann,
 Halle a/S., vorm. Nachmann & Koslowski, Leipzigerstr. Nr. 6.

Ausverkauf der von der früheren Firma übernommenen Püden zu jedem nur annehmbaren Preise.

Den Empfang der **neuesten Stoffe** zur Anfertigung der elegantesten Herbst- und Winter-Garderobe zeigt ergeben an

Große Ulrichstraße 5.

L. Richter.

[148:8



Ausverkauf.

Bevor beabsichtigendem Ablauf des Contracts und gänzlicher Aufgabe meines Ladengeschäfts verlaufe sämtliche Waaren zu und unter dem Einkaufspreis.

Traverso, Goldarbeiter,
 Markt 25, Waagegebäude.
Neue Arbeiten, sowie Reparaturen werden nach wie vor sauber und billig angeführt. Altes Gold wird mit in Zahlung genommen.

Schutz-Mondamin Marke.

Mit Mondamin gekocht wird Milch für den schwächsten Magen leicht verdautlich und verliert dabei ausserdem nicht ihren Wohlgeschmack. Dies ist hauptsächlich bei wärmerer Witterung für Kinder u. Kranke von grösster Wichtigkeit u. machen wir deshalb Mütter und Ammen darauf aufmerksam.

Mondamin ist ein entöltetes Maisproduct von ausserordentlicher Reinheit u. Feinheit.
 Fabr.: Brown & Polson, Hof 1. M. der Königin v. England, Paisley, Schottland, und Berlin C., Heiligegeiststr. 55, à 60 G u. 30 G per 1/2 u. 1/4 engl. Pfd. in Halle zu haben bei H. Ch. Werther & Co., W. Assmann, Friedr. Kalkhoff, G. Oswald, H. Schacke, Wm. Schubert.

Grude!

Das Beste (Groschlicher), à 70 G u. per Guintner von Saline (Härfener), à 45 G u. fre. Pfund.
Otto Westphal, Steinthorbahnhof,
 Compot: Poststrasse 12. [14754]

Futterschweine

Bon heute ab stehen seine fetten, sowie große u. kleine (halbengl.) zum Verkauf bei **Carl Kirke, Giebichenstein, Braunkuhle 55.** [14930]

Auction

im Zwangsverf.-Verfahren.
 Mittwoch den 18. d. Vorm. 11 Uhr verliedere ich Galtstraße 42 hier:
 1 Spiegel u. 1 Glastisch 1 Couché,
 1 Sofa haltig, 8 Stühle, 1 Kaminofen,
 3 Polstermöbel, 2 K. Tischstühle, 1 Paar
 Bauernwagen, 2 comp. Pferde,
 1 Paar 7 & 8 Jähriger, 75 Hühner
 Hen und Gänse, 300 Pfund er.
 eine große Partie Weinläder, Meis-
 ler, Gabeln, Löffel, Zeller, Messer
 aus. Sobe einger. Bucherholer Ger-
 witterer, Tischdecken, Zudecken, Sande-
 nicker, Bettlinder, Bettzeug etc. etc.
Hirsch,
 Gerichtsschlichter.
 Gut erhält. Sopis u. Schranks 12, zu
 verkaufen. [14926] Nachstr. 7.

Frisches Rehwild,
 Feinstes geräuch. Rindfleisch,
Prima Aschnerer Caviar,
 Aecht Kieler Bücklinge,
 Frische abgekochte Zunge,
 Reckenburger Specksal,
 Aal in Gelée
 empfing
Wilh. Schubert,
 gr. Stein- u. gr. Ulrichs-
 strassen-Ecke.
 Großes n. n. n. n. n. n. n. n. n. n.
Carl Koch, Lorenzstr. 1.
Frische Trosthaus-Ananas,
 reife Edelapfelsche,
 grüne Pommeranen,
 frische Weinstrauben,
 ungar. Netzmelonen,
 Apfelsinen u. Citronen
 empfang und empfiehlt
Julius Bethge,
 Leipzigerstrasse 2.

Einen geehrten Publikum von Halle und Umgegend zur Nachricht, dass ich mit heutigem Tage das Forsterstrasse Nr. 33 gelegene **Gasthaus zum Schwan** übernommen habe und bitte ein geehrtes hiesiges sowie reisendes Publikum um glütige Unterstützung.
Fritz Kammelmeier. [14908]

Die beste, vorzähl- teille heutige
 zu dem Preis
 der Welt
 in Halle
 Kaser Wilhelm
Schroedel & Simon,
 Halle a. S., am Markt. [14940]

Andreas Handatlas, neue wesentlich
 verbesserte und um ein Viertel des Umfangs vermehrte Auflage in 120 Kartenseiten mit vollständigem Namenverzeichnis. In 12 Lieferungen à 2 Mark. Erschienen 3 Lieferungen, jeden Monat eine Lieferung, zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Kolporteurs. Dieses grosse Kartenwerk von vollendeteter Ausführung und auf dem neuesten Standpunkte der Wissenschaft stehend, macht durch seine unerreichte Billigkeit den grossen Specialatlas, bisher ein Privilegium wohlhabender Leute, zum Allgemeinut.

Für die Besitzer der ersten Auflage:
Supplement zur ersten Auflage von Andreas Handatlas, enthaltend die 33 Seiten neuer Karten der 2. Auflage von 1886. Apart für die Besitzer der ersten Auflage. In 3 Lieferungen à 2 Mark, vollständig 6 Mark. Erschienen eine Lieferung mit der Aufbewahrungsmappe für das Ganze. Preis für letztere 1 Mark 50 Pf. Durch dies Supplement ist jedem Besitzer der ersten Auflage die Möglichkeit geboten, sein Exemplar auf der Höhe der Brauchbarkeit zu erhalten. [14698]

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Städtische Realschule zu Halle.
 Bei der städtischen Realschule (ohne Patent) können an Michaels in die Klassen Sexta, Quinta und Quarta noch Schüler aufgenommen werden. Da insbesondere der Klassen deren Cursum in Osten begonnen haben, zu einigen sich auch für die unterste Klasse nur solche Schüler, welche wenigstens schon einigen Unterricht im Französischen genossen haben. Anmeldungen nimmt der unterzeichnete interimistische Dirigent in seiner Wohnung Hainstrasse 9 vom 12. bis 12. 1 Uhr entgegen.
 Dr. Farow.

Berechtigta Landw. Schule Marienberg zu Helmstedt.
 St. Landwirtschaftschule (Berechtigung z. einj. Dienst). Al. Landw. Fachschule (holzartige Tiere, ohne Fremde Sprachen). Al. Wirtschaft. Beginn des Wintersemesters Dienstag, den 12. October a. c. Nähere Auskunft durch den Director Dr. Kresp.

Gedenktage aus der Welt- und Lokalgeschichte.
 15. August.
 1683 Friedrich Wilhelm I. geboren, König von Preußen.
 1740 Matthias Claudius geboren, der Wandredner Boie.
 1780 Friedrich der Große stirbt die Oesterreicher bei Mergeln.
 1792 Napoleon I. geboren.
 1771 Walter Scott, Romanchriftsteller, geboren.
 1792 Edward Young geboren, Stifter der Secle der Irrendiganten.
 1868 Philipp Oberst von Hoffe, welcher Ende März 1868 der Stadt Halle als königlicher Polizeidirector gewidert wurde, übernimmt sein Amt.

Das böhmische Wäldchen.
 Ein Blatt aus dem Leben des Dichters Stein.
 Von Ludovika Helfrich.
 (Fortsetzung.)
 Des böhmischen Wäldchens gedachte er noch manchmal und in jenem Gedicht „Der Künstler“ vereinigete er sein kleines Abenteuer „Und Maria“, das böhmische Wäldchen, vergaß sie den preussischen Dichter?
 Es war ein dunkler Herbstabend lange noch jenem Tage, vor dem Pausen-ere rastete ein Trupp sehr herabgekommener, anschauer, preiswürdiger Soldaten große hülfende Leute oder fähig durch Kraft und Dummheit gewidmet. Sie kamen aus der Kriegs- gefangenenschaft und waren auf dem Weg: in die Heimath. Blatte

